

## Vom Ei zum Vogel – die Fortpflanzung der Vögel

Beim Schreiben dieses Textes sind die einzelnen Textbausteine verwechselt worden! Schneide diese aus und ordne sie zu einem verständlichen Text! Klebe die Textbausteine anschließend in deine Kladde!

Diese Drüse sondert auf die Schalenhäute eine kalkhaltige, zähflüssige Masse ab. Diese wird schließlich fest und bildet die Eischale. Das Ei ist nun fertig und wird über die **Kloake**, den gemeinsamen Ausführungsgang der Geschlechts- und Verdauungsorgane, nach außen abgegeben.

Soll ein Ei befruchtet werden, muss zu einer bestimmten Zeit innerhalb seiner Entwicklung eine **Begattung** stattfinden: Das Vogelmannchen besteigt das Weibchen, beide Tiere pressen ihre Kloaken aufeinander.

Im **Eierstock** des Vogelweibchens bilden sich winzige Eizellen; bereits hier werden sie mit Dotter angereichert. Die Eizellen werden über das **Trichterorgan** in den Eileiter abgegeben.

Spermien des Männchens werden in die Kloake des Weibchens übertragen. Sie wandern dann selbstständig den Eileitergang hoch bis zum Trichterorgan, wo die **Befruchtung**, die Vereinigung der Zellkerne von Eizelle und Spermium, stattfindet.

Im **Eileitergang** werden dann weitere **Dotterschichten** und das **Eiweiß** (auch Eiklar genannt) angelagert. Dies alles geschieht, während das Ei im Eileitergang weitertransportiert wird. Nachdem Eidotter und Eiweiß angelagert worden sind, werden die **Schalenhäute** gebildet, die das Eiklar nach außen abgrenzen. Am Ende des Eileiters befindet sich die **Schalendrüse**.

# LÖSUNG

Im **Eierstock** des Vogelweibchens bilden sich winzige Eizellen; bereits hier werden sie mit Dotter angereichert. Die Eizellen werden über das **Trichterorgan** in den Eileiter abgegeben.

Im **Eileitergang** werden dann weitere **Dotterschichten** und das **Eiweiß** (auch Eiklar genannt) angelagert. Dies alles geschieht, während das Ei im Eileitergang weitertransportiert wird. Nachdem Eidotter und Eiweiß angelagert worden sind, werden die **Schalenhäute** gebildet, die das Eiklar nach außen abgrenzen. Am Ende des Eileiters befindet sich die **Schalendrüse**.

Diese Drüse sondert auf die Schalenhäute eine kalkhaltige, zähflüssige Masse ab. Diese wird schließlich fest und bildet die Eischale. Das Ei ist nun fertig und wird über die **Kloake**, den gemeinsamen Ausführgang der Geschlechts- und Verdauungsorgane, nach außen abgegeben.

Soll ein Ei befruchtet werden, muss zu einer bestimmten Zeit innerhalb seiner Entwicklung eine **Begattung** stattfinden: Das Vogelmännchen besteigt das Weibchen, beide Tiere pressen ihre Kloaken aufeinander.

Spermien des Männchens werden in die Kloake des Weibchens übertragen. Sie wandern dann selbstständig den Eileitergang hoch bis zum Trichterorgan, wo die **Befruchtung**, die Vereinigung der Zellkerne von Eizelle und Spermium, stattfindet.